

Allgemeines

Die nachstehenden Bedingungen gelten für unsere sämtlichen Lieferungen und Leistungen. Andere Bedingungen sind für uns nur bindend, wenn wir sie schriftlich anerkannt haben. Für Montage- und Instandsetzungsarbeiten gelten ergänzend separate Servicebedingungen. Für Software, auch soweit diese Bestandteil eines von uns gelieferten Erzeugnisses ist, gelten ergänzend separate Vertragsbedingungen für die Überlassung von Software.

I. Angebot

1. Unsere Angebote sind freibleibend, Kostenvoranschläge sind unverbindlich und – soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart – kostenpflichtig. Maße, Packmaße, Gewichte, Abbildungen, Simulationsergebnisse und Zeichnungen sind für die Ausführung nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich bestätigt wird.
2. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie dürfen Dritten weder weitergegeben noch sonst zugänglich gemacht werden.

II. Preise

1. Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preise.
2. Die Preise verstehen sich, sofern im Angebot nicht anders vermerkt, für Lieferungen und Leistungen ab Werk, ohne Verpackung, Transport, Versicherung, Montage und Inbetriebnahme zuzüglich der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Umsatzsteuer.

III. Lieferung

1. Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn diese schriftlich vereinbart sind. Im Zweifel gelten die in der Auftragsbestätigung genannten Lieferfristen. Der Lauf der Frist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor Erfüllung bestehender Mitwirkungspflichten durch den Besteller, insbesondere Beibringung der vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen, Beistellungen, Genehmigungen, Freigaben und ggf. nach Leistung vereinbarter Anzahlungen bzw. nach Eröffnung eines Akkreditivs.
Die vereinbarten Termine gelten auch mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Waren ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig geliefert bzw. die Leistungen nicht rechtzeitig erbracht werden konnten.
2. Ist die Nichteinhaltung der Lieferfristen auf Höhere Gewalt und andere von uns nicht zu vertretenden Störungen, z.B. Krieg, terroristische Anschläge, Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen, Arbeitskämpfe, auch solche die Zulieferanten betreffen zurückzuführen, verlängern sich die vereinbarten Lieferfristen angemessen. Dies gilt auch dann, wenn die Störungen zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem wir uns in Verzug befinden.
3. Bei schuldhafter Nichteinhaltung einer verbindlichen Lieferfrist aus anderen als den in Ziffer III.2 genannten Gründen kann der Besteller nach Ablauf einer schriftlich gesetzten, angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten.
4. Weitergehende Rechte des Bestellers aus Verzug, insbesondere auf weitergehenden Schadenersatz, sind in dem in Ziffer VII. bestimmten Umfang ausgeschlossen.
5. Wird der Versand auf Wunsch des Bestellers verzögert, so können wir, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen tatsächlichen Kosten oder 1% des Rechnungsbetrages für jeden angefangenen Monat (vorbehaltlich des Nachweises wesentlich geringerer Kosten) berechnen. Nach nutzlosem Verstreichen einer angemessenen Frist behalten wir uns darüber hinaus vor, vom Vertrag zurückzutreten. Die uns hierbei entstandenen Kosten werden dem Besteller in Rechnung gestellt.
6. Teillieferungen und entsprechende Abrechnungen sind zulässig.

IV. Gefahrenübergang; Versendung

1. Die Lieferung erfolgt EXW, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
2. Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an einen anderen Ort versandt, steht, wenn vom Besteller nichts anderes vorgegeben wird, die Versandart in unserem Ermessen. Eine Transportversicherung wird nur auf Weisung und Kosten des Bestellers abgeschlossen.
3. Ersatzteillieferungen und Rücksendung reparierter Ware erfolgen, soweit diese nicht von der Sachmängelhaftung umfasst sind, gegen Erhebung angemessener Versand- und Verpackungskosten zuzüglich zu der Vergütung der von uns erbrachten Leistung. Rücksendungen an uns sowie Sendungen für Reparaturarbeiten haben – außerhalb der Sachmängelhaftung grundsätzlich frei Haus zu erfolgen.
4. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

V. Gewährleistung

1. Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Vorstehende Bestimmung gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen für Bauwerke) und § 634a (Baumängel) BGB längere Fristen vorschreibt.
2. Die Verjährungsfrist für Sachmängel beginnt mit der Inbetriebnahme der Sache, bei Erzeugnissen der Fahrzeug- und Motorenausrüstung mit dem Zeitpunkt, in dem die Ware in Gebrauch genommen wird, d. h. bei Erstausrüstung mit der Erstzulassung, in den anderen Fällen mit dem Einbau, in jedem Fall jedoch spätestens 6 Monate nach Ablieferung der Sache (Gefahrübergang) oder nach Mitteilung der Versandbereitschaft in unserem Werk.
3. Bei Vorliegen eines Sachmangels innerhalb der Verjährungsfrist, dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorlag, können wir als Nacherfüllung nach unserer Wahl den

Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern. Das beanstandete Erzeugnis ist zur Instandsetzung an uns oder die nächstgelegene, von uns für das jeweilige Produktgebiet anerkannte Kundendienststelle einzusenden. Die Kosten des billigsten Hin- und Rückversandes von/ zur für die ursprüngliche Lieferung der Erzeugnisse vereinbarten Lieferadresse des Bestellers im Inland gehen zu unseren Lasten, sofern sich die Beanstandung als berechtigt erweist. Die Mängelbeseitigung erfolgt durch Austausch oder Instandsetzung der mangelhaften Erzeugnisse bei uns. Mängelbeseitigungen am Aufstellungsort erfolgen nur im Rahmen von besonderen Vereinbarungen nach unseren gültigen Servicebedingungen

4. Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn das Erzeugnis von fremder Seite oder durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird, es sei denn, dass der Mangel nicht in ursächlichem Zusammenhang mit den Veränderungen steht, sowie wenn Vorschriften für Versand, Verpackung, Einbau, Behandlung, Verwendung oder Wartung nicht befolgt werden oder wenn fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte vorliegt.
5. Natürlicher Verschleiß und Beschädigung durch unsachgemäße Behandlung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Insbesondere haften wir nicht für Veränderungen des Zustands oder der Betriebsweise unserer Erzeugnisse durch unsachgemäße Lagerung oder ungeeignete Betriebsmittel sowie klimatische oder sonstige Einwirkungen. Die Gewähr erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf Konstruktionsfehlern oder der Wahl ungeeigneten Materials beruhen, sofern der Besteller trotz unseres vorherigen Hinweises die Konstruktion oder das Material vorgeschrieben hat. Für beigestellte Teile des Bestellers übernehmen wir keine Gewähr.
6. Der Besteller hat uns oder einem zur Gewährleistung verpflichteten Dritten für die Ausführung der Gewährleistungsarbeiten die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Er ist zur Eigenvornahme solcher Arbeiten außer in den Fällen des § 637 BGB nur mit unserer Zustimmung berechtigt. Die zur Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen tragen wir in einem Rahmen, der in einem angemessenen Verhältnis zu dem Wert der Sache in mangelfreiem Zustand, zur Bedeutung des Mangels und/oder zur Möglichkeit, auf eine andere Art Nacherfüllung zu erlangen, stehen muss; darüberhinausgehende Kosten trägt der Besteller.
7. Die Verjährungsfrist wird für die Dauer der für die Nacherfüllung notwendigen Zeit gehemmt. Sie beginnt nicht erneut.
8. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
9. Weitergehende Rechte aufgrund von Mängeln – insbesondere vertragliche oder außervertragliche Ansprüche auf Schadenersatz, die nicht an der Ware selbst entstanden sind – sind in dem in Ziffer VII. bestimmten Umfang ausgeschlossen.
10. Erweist sich eine Mängelrüge als unberechtigt, so sind wir berechtigt, dem Besteller alle Aufwendungen, die uns durch diese entstanden sind, zu berechnen.
11. Für Rechtsmängel, die nicht in der Verletzung von Schutzrechten Dritter begründet sind, gelten die Bestimmungen dieser Ziffer V. entsprechend.

VI. Schutzrechte

1. Für Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Schutzrechten und Urheberrechten ergeben, haften wir nur dann, wenn das Schutzrecht oder Urheberrecht nicht im Eigentum des Bestellers bzw. eines unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich kapital- oder stimmrechtsmäßig ihm gehörenden Unternehmens steht oder stand, der Besteller uns unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und behaupteten Verletzungsfällen unterrichtet und uns auf unser Verlangen – soweit möglich – die Führung von Rechtsstreitigkeiten (auch außergerichtlich) überlässt und bei Schutzrechten mindestens ein Schutzrecht aus der Schutzrechtsfamilie entweder vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist.
2. Nach unserer Wahl sind wir berechtigt, für das (angeblich) ein Schutzrecht oder Urheberrecht verletzende Erzeugnis eine Lizenz für den Besteller zu erwerben oder es so zu modifizieren, dass es das Schutzrecht bzw. Urheberrecht nicht mehr verletzt, oder es durch ein das Schutzrecht bzw. Urheberrecht nicht mehr verletzendes gleichartiges Erzeugnis zu ersetzen.
3. Die Haftung gemäß Ziffer VI. 1. Und 2. regelt die Haftung für die Freiheit von Schutzrechten und Urheberrechten abschließend und endet fünf Jahre nach Lieferung des jeweiligen Erzeugnisses. Dies gilt nicht, falls die Erzeugnisse gemäß der Spezifikation des Besteller gefertigt wurden oder die behauptete Verletzung des Schutzrechts oder Urheberrechts aus der Nutzung im Zusammenwirken mit einem anderen, nicht von uns stammenden Gegenstand folgt oder die Erzeugnisse in einer Weise benutzt werden, die wir nicht voraussehen konnten.

VII. Haftung

Soweit nicht in diesen Lieferbedingungen etwas anderes bestimmt ist, haften wir auf Schadenersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadenersatz“) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder sonstiger zwingender Haftung. Der Schadenersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

VIII. Eigentumsvorbehalt

- Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Erfüllung aller uns aus der Geschäftsverbindung zustehenden und noch entstehenden Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, vor.
- Der Besteller ist zur Verarbeitung oder Verbindung unserer Erzeugnisse mit anderen Erzeugnissen im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes berechtigt. An den durch Verarbeitung oder Verbindung entstehenden Gegenständen erwerben wir zur Sicherung unserer in Abschnitt VIII.1 genannten Ansprüche Miteigentum, das der Besteller uns schon jetzt überträgt. Der Besteller hat die unserem Miteigentum unterliegenden Gegenstände als vertragliche Nebenpflicht unentgeltlich zu verwahren. Die Höhe unseres Miteigentumsanteils bestimmt sich nach dem Verhältnis des Wertes, den unser Erzeugnis und der durch die Verbindung entstandene Gegenstand zur Zeit der Verbindung haben.
- Der Besteller ist zur Weiterveräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gegen Barzahlung oder unter Eigentumsvorbehalt berechtigt. Der Besteller tritt uns schon jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen mit Nebenrechten ab. Werden uns gehörende Erzeugnisse zusammen mit anderen Waren weiterverkauft, so ist die Kaufpreisforderung in Höhe des Preises unserer Erzeugnisse abgetreten. Die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung aller Ansprüche nach Abschnitt VIII.1. Der Besteller ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen berechtigt. Die Rechte aus diesem Abschnitt können widerrufen werden, wenn der Besteller seinen Vertragspflichten uns gegenüber nicht ordnungsgemäß nachkommt, insbesondere in Zahlungsverzug kommt. Diese Rechte erlöschen auch ohne ausdrücklichen Widerruf, wenn der Besteller seine Zahlungen länger als nur vorübergehend einstellt. Auf unser Verlangen hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen, an wen er in unserem Eigentum oder Miteigentum stehende Ware veräußert hat und welche Forderungen ihm aus der Weiterveräußerung zustehen, sowie uns auf seine Kosten öffentlich beglaubigte Urkunden über die Abtretung der Forderungen auszustellen.
- Zu anderen Verfügungen, über die in unserem Vorbehaltseigentum oder Miteigentum stehenden Gegenstände oder die an uns abgetretenen Forderungen ist der Besteller nicht berechtigt. Pfändungen oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen der uns ganz oder teilweise gehörenden Gegenstände oder Forderungen hat der Besteller uns unverzüglich mitzuteilen. Der Besteller trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs Dritter auf unser Vorbehalts- oder Sicherungseigentum und zu einer Wiederbeschaffung des Gegenstands aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.
- Wir sind berechtigt, bei Zahlungsverzug oder einer sonstigen schuldhaften Verletzung der Vertragspflichten des Bestellers die Herausgabe der in unserem Vorbehalts- oder Miteigentum stehenden Waren zu verlangen. Machen wir von diesem Recht Gebrauch, so liegt – unbeschadet anderer zwingender Gesetzesbestimmungen – nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären. Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, so werden wir auf Verlangen des Bestellers insoweit Sicherungen nach unserer Wahl freigeben.

IX. Zahlungen

- Die Zahlung hat, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum, bei Reparaturarbeiten und sonstigen Werkleistungen innerhalb von 10 Tagen, bar ohne jeden Abzug frei Zahlstelle zu erfolgen. Wir können jedoch die Belieferung auch von Zahlung Zug-um-Zug (z. B. durch Nachnahme oder Bank-Lastschriftverfahren) oder einer Vorauszahlung abhängig machen.
- Wir sind berechtigt, Zahlungen auf die älteste fällige Forderung zu verrechnen.
- Zahlung durch Wechsel ist nicht zulässig.
- Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, auf alle fälligen und einredefreien Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofortige Barzahlung zu verlangen. Dieses Recht wird durch eine Stundung oder durch die Annahme von Schecks nicht ausgeschlossen. Ferner sind wir dann auch berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder gegen Stellung von Sicherheiten auszuführen. Wenn sich die Vermögenslage des Bestellers nach Vertragsschluss wesentlich verschlechtert, können wir auch vom Vertrag zurücktreten, sofern der Besteller trotz Aufforderung zur Leistung Zug-um-Zug oder zur Sicherheitsleistung nicht bereit ist.
- Der Besteller kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

X. Gerichtsstand; anzuwendendes Recht

- Gerichtsstand ist Sitz der Betriebsstätte, die den Auftrag ausführt, wenn der Besteller Kaufmann oder juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist. Wir sind auch berechtigt, vor dem Gericht zu klagen, welches für den Sitz oder eine Niederlassung des Bestellers zuständig ist.
- Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt deutsches materielles Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

XI. Vertragsvorbehalt / Einhaltung von Exportkontrollbestimmungen

- Der Vertragsabschluss mit uns, sowie die Lieferungen und Leistungen von uns (Vertragserfüllung) stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Außenhandels-, Embargovorschriften oder Zollgesetze insbesondere Exportkontrollbestimmungen oder sonstige Beschränkungen entgegenstehen („Sanktionengesetz“). Die Vertragspartner verpflichten sich, alle Informationen und Unterlagen beizubringen, die für die Ausfuhr, Verbringung und Einfuhr benötigt werden. Der Besteller ist verpflichtet, sämtliche Muster, Stichproben, Produkte, Bauteile, Samples und alle sonstigen Beistellungen, die durch ihn im Zusammenhang mit seinen Bestellungen an uns zur Verfügung gestellt werden und nach dem Inhalt der Bestellung Bestandteil unserer Leistungen sind, präzise zu überprüfen, ob eine „dual-use“-Verwendung möglich ist und uns jeweils bei Zusendung dieser Beistellung schriftlich über sein Prüfungsergebnis unter Angabe der maßgeblichen Gründe zu informieren. Verzögerungen aufgrund Exportprüfungen oder Genehmigungsverfahren setzen Fristen und Lieferzeiten außer Kraft. Werden erforderliche Genehmigungen nicht erteilt, gilt der Vertrag bezüglich der betroffenen Teile als nicht geschlossen; Schadensersatzansprüche des Bestellers werden insoweit und wegen vorgenannter Fristüberschreitungen ausgeschlossen.
- Der Besteller garantiert und sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Bestellung sowie während der gesamten Laufzeit der Vertragsbeziehung er (oder einer seiner leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, Vertreter oder eine andere in seinem Namen handelnde Person) - keine sanktionierte Person ist und sich nicht an Aktivitäten oder Verhaltensweisen beteiligt hat bzw. beteiligen wird, die dazu führen können, als sanktionierte Person eingestuft zu werden, - nicht gegen Sanktionen verstößt bzw. in Zukunft verstoßen wird und in den letzten 10 Jahren vor Bestellung nicht gegen Sanktionen verstoßen hat, - keine Handlungen vorgenommen oder Rechtspflichten unterlassen hat bzw. solche in Zukunft nicht vorzunehmen oder solche zu unterlassen, die uns dazu veranlassen würden, gegen Sanktionen zu verstoßen, - angemessene Richtlinien und Verfahren einführt und aufrechterhält, um die Einhaltung von Sanktionen zu gewährleisten, - nicht Gegenstand einer Untersuchung oder eines Verfahrens nach einem Sanktionengesetz war.
- Der Besteller hat bei Weitergabe der von uns gelieferten Waren oder der von uns erbrachten Leistungen (einschließlich technischer Unterstützung jeder Art) an Dritte die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen (Re-) Exportkontrollrechts einzuhalten. In jedem Fall hat er bei Weitergabe solcher Waren und Leistungen an Dritte die Handelsembargos, (Re-)Exportkontrollvorschriften, Richtlinien und Verordnungen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Vereinten Nationen zu beachten.
- Der Besteller wird vor Weitergabe der von uns gelieferten Waren bzw. der von uns erbrachten Leistungen an Dritte insbesondere prüfen und durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass - er nicht durch eine solche Weitergabe an Dritte, durch die Vermittlung von Verträgen über solche Waren und Leistungen oder durch das Bereitstellen sonstiger wirtschaftlicher Ressourcen im Zusammenhang mit solchen Waren und Leistungen gegen ein Embargo der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und/ oder der Vereinten Nationen - auch unter Berücksichtigung etwaiger Beschränkungen für Inlandsgeschäfte und etwaiger Umgehungsverbote - verstößt; - solche Waren und Leistungen nicht für eine verbotene bzw. genehmigungspflichtige rüstungsrelevante, kern- oder waffentechnische Verwendung bestimmt sind, es sei denn, etwaig erforderliche Genehmigungen liegen vor; - die Regelungen sämtlicher einschlägiger Sanktionslisten der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Vereinten Nationen betreffend den Geschäftsverkehr mit dort genannten Unternehmen, Personen oder Organisationen eingehalten werden. Alle Embargos sind genauestens zu beachten. Die Sanktionslisten sind präzise zu prüfen und einzuhalten. Auf Anforderung von uns hat der Besteller die Prüfung der Sanktionslisten durch geeignete Softwareprogramme nachzuweisen.
- Sofern zur Durchführung von Exportkontrollprüfungen durch Behörden oder durch uns erforderlich, wird uns der Besteller nach entsprechender Aufforderung unverzüglich alle erforderlichen Informationen über die im Zusammenhang mit der Bestellung tätigen Unternehmen, den Endempfänger, den Endverbleib und den Verwendungszweck der von uns gelieferten Waren bzw. der von uns erbrachten Leistungen, sowie diesbezüglich geltende Exportkontrollbeschränkungen zur Verfügung stellen.
- Der Besteller stellt uns von allen Ansprüchen, die von Behörden oder sonstigen Dritten uns gegenüber wegen der Nichtbeachtung vorstehender exportkontrollrechtlicher Verpflichtungen durch den Besteller geltend gemacht werden, in vollem Umfang frei und verpflichtet sich zum Ersatz aller uns in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden und Aufwendungen.
- Für den Fall, dass nach Auslieferung einer Bestellung national oder international ein Handelsembargo gegen Länder, Organisationen, Personengruppen oder Einzelpersonen verhängt wird, ruhen mit sofortiger Wirkung sämtliche weiteren Vertragspflichten bezüglich aller davon betroffenen Bestellungen, insbesondere die noch bestehenden Pflichten zur Erfüllung von Gewährleistungs- und Garantieleistungspflichten, sowie alle sonstigen Hilfs- und Unterstützungspflichten bis zur vollständigen Aufhebung des betreffenden Handelsembargos.
- Verstößt der Besteller gegen eine oder mehrere der in den vorstehenden Absätzen (1) bis (6) geregelten Pflichten, sind wir berechtigt, sämtliche Bestellungen, Aufträge und Vereinbarungen mit dem Besteller fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.

General

The following terms and conditions apply to all our deliveries and services. Other conditions are only considered binding for us if we have acknowledged them in writing. For assembly and repair work, apply separate additional service conditions. For software, also insofar as this is a component of a product delivered by us, there are separate additional contractual conditions for the transfer of software.

I. Offer

1. Our offers are subject to alteration, cost estimates are without commitment and - unless otherwise expressly agreed - liable to costs. Dimensions, packing dimensions, weights, illustrations, simulation results and drawings are only binding for the execution if this is expressly confirmed in writing.
2. We reserve the property rights and copyrights to cost estimates, drawings and other documents. They may not be passed on to third parties or otherwise made accessible.

II. Price

1. Unless otherwise agreed, invoicing shall be based on the prices valid at the time of delivery.
2. Unless otherwise indicated in the offer, the prices are for deliveries and services ex works, excluding packaging, transport, insurance, assembly and commissioning in addition to the value added tax applicable at the time of delivery.

III. Delivery

1. Delivery deadlines are only binding if they have been agreed in writing. In case of doubt, the delivery periods indicated in the order confirmation shall apply. The period shall commence upon conclusion of the contract, but not before the purchaser has fulfilled existing duties to cooperate, in particular the provision of the documents, supplies, approvals, releases to be procured by the purchaser and, if applicable, after making agreed down payments or after opening a letter of credit.
The agreed dates shall also be deemed to have been met upon notification of readiness for dispatch if the goods could not be delivered on time or the services could not be performed on time through no fault of ours.
2. If failure to fulfil the delivery deadlines is due to force majeure and other disruptions for which we are not responsible, e.g. war, terrorist attacks, import and export restrictions, industrial disputes, including those affecting subcontractors, the agreed delivery deadlines shall be extended reasonably. This also applies if the disturbances occur at a time when we are in default.
3. In the event of culpable failure to meet a binding delivery deadline for reasons other than those specified in clause III.2, the purchase may withdraw from the contract after expiry of a reasonable deadline set in writing.
4. Any further rights of the purchaser arising from delay, in particular to further damages, are excluded to the extent set out in Clause VII.
5. If dispatch is delayed at the request of the purchaser, we may calculate the effective costs incurred by storage or 1% of the invoice amount for each started month (subject to proof of significantly lower costs), starting one month after notification of readiness for dispatch. In addition, we reserve the right to withdraw from the contract after the useless expiry of a reasonable period of time. The costs incurred by us in this respect shall be invoiced to the purchaser.
6. Partial deliveries and corresponding invoices are permitted.

IV. Transfer of risk; Dispatch

1. Delivery shall be EXW unless expressly agreed otherwise.
2. If the goods are shipped to another location at the request of the purchaser, the method of shipment shall be at our discretion unless otherwise specified by the purchaser. Transport insurance shall only be concluded on the instruction and at the expense of the purchaser.
3. Spare parts deliveries and the return of repaired goods, insofar as these are not covered by the liability for material defects, shall be made against payment of reasonable shipping and packaging costs in addition to the remuneration for the service provided by us. Returns to us as well as shipments for repair work must - except for liability for material defects - always be made free domicile.
4. If dispatch is delayed due to circumstances for which we are not responsible, the risk shall pass to the customer from the day of notification of readiness for dispatch.

V. Warranty

1. Claims for defects shall become statute-barred after 12 months. The foregoing provision shall not apply insofar as the law pursuant to §§ 438 para. 1 no. 2 (construction works and objects for construction works) and § 634a (construction defects) of the German Civil Code (BGB) prescribes longer periods.
2. The limitation period for material defects begins with the commissioning of the item, in the case of products of vehicle and motor equipment with the time at which the goods are put into use, i.e. in the case of original equipment with the first registration, in the other cases with the installation, but in any case no later than 6 months after delivery of the item (transfer of risk) or after notification of readiness for dispatch in our works.
3. In the event of a material defect within the limitation period, the cause of which already existed at the time of the transfer of risk, we may, at our discretion, remedy the defect or deliver a defect-free item. The defective product shall be sent for repair to us or to the nearest customer service centre recognised by us for the respective product area. The costs of the cheapest

outward and return shipment from/to the delivery address of the purchaser in Germany agreed for the original delivery of the products shall be borne by us if the complaint proves to be justified. The defect shall be remedied by replacement or repair of the defective products at our premises. Defects shall only be remedied at the place of installation within the framework of special agreements in accordance with our valid service conditions.

4. The warranty obligation shall expire if the product is modified by third parties or by the installation of parts of third party origin, unless the defect is not causally related to the modifications, as well as if regulations for shipping, packaging, installation, handling, use or maintenance are not complied with, or if there is faulty assembly or commissioning by the purchaser or third parties.
5. Natural deterioration and damage due to improper handling are excluded from the warranty. In particular, we shall not be liable for changes in the condition or mode of operation of our products due to improper storage or unsuitable materials or climatic or other effects. The warranty does not extend to defects based on construction flaws or the choice of unsuitable material, if the purchaser has prescribed the construction or the material despite our prior advice. We do not assume any warranty for parts provided by the purchaser.
6. The purchaser must give us or a third party obligated under the warranty the necessary time and opportunity to carry out the warranty work. He is only entitled to carry out such work himself with our consent, except in the cases of § 637 BGB. We shall bear the expenses necessary for supplementary performance within a framework which must be in reasonable proportion to the value of the item in a defect-free condition, to the significance of the defect and/or to the possibility of obtaining supplementary performance in another way; any costs exceeding this shall be borne by the purchaser.
7. The limitation period shall be suspended for the duration of the time necessary for subsequent performance. It shall not begin again.
8. If the supplementary performance fails, the purchaser may withdraw from the contract or reduce the remuneration.
9. Further rights based on defects - in particular contractual or non-contractual claims for damages which have not arisen in the goods themselves - are excluded in the scope specified in section VII.
10. If a notification of defects proves to be unjustified, we shall be entitled to charge the purchaser for all expenses incurred by us as a result thereof.
11. For legal deficiencies which are not based on the infringement of third party property rights, the provisions of this Clause V. shall apply accordingly.

VI. Property Rights

1. We shall only be liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and copyrights if the industrial property right or copyright is not or was not in the property of the purchaser or of a company in which the purchaser holds a direct or indirect majority of the capital or voting rights, the purchaser informs us immediately of any risks of infringement that become known to us and of any alleged cases of infringement and, at our request, leaves the conduct of legal disputes (also out of court) to us - insofar as possible - and, in the case of industrial property rights, at least one

industrial property right from the family of industrial property rights has been published either by the European Patent Office or in one of the countries of the Federal Republic of Germany, France, Great Britain, Austria or the USA.

2. At our discretion, we are entitled to acquire a licence for the (allegedly) infringing product for the purchaser for the property right or copyright or to modify it in such a way that it no longer infringes the property right or copyright or to replace it with a similar product which no longer infringes the property right or copyright.
3. The liability pursuant to Section VI. 1. and 2. conclusively regulates the liability for the release of industrial property rights and copyrights and ends five years after delivery of the respective product. This shall not apply if the products were manufactured in accordance with the purchaser's specification or if the alleged infringement of the property right or copyright results from use in connection with another subject matter not originating from us or if the products are used in a manner which we could not have foreseen.

VII. Liability

Unless otherwise stipulated in these Terms and Conditions of Delivery, we shall be liable for damages and replacement of useless expenses within the meaning of Section 284 of the German Civil Code (hereinafter "Damages") due to breach of contractual or non-contractual obligations only in the event of intent or gross negligence on the part of our legal representatives or vicarious agent, in the event of injury to life, to body or to health, due to the assumption of a guarantee or a procurement risk, the breach of essential contractual obligations, as a result of compulsory liability under the Product Liability Act or other compulsory liability. The compensation for damages due to the breach of essential contractual obligations shall, however, be limited to the typical, foreseeable damage, unless there is intent or gross negligence by our legal representatives or vicarious agents or liability exists due to injury to life, body or health or the assumption of a guarantee or a procurement risk. A change in the burden of proof to the detriment of the purchaser is not associated with the above regulations.

VIII. Reservation of proprietary rights

1. We reserve title to the delivered goods until complete fulfilment of all claims to which we are entitled from the business relationship and any claims that may still arise, irrespective of legal basis.
2. The purchaser is entitled to process or combine our products with other products within the scope of his proper business operations. We shall acquire co-ownership of the objects created by processing or combination as security for our claims referred to in Section VIII.1, which the purchaser hereby assigns to us. The purchaser shall store the items subject to our co-ownership free of charge as a contractual secondary obligation. The amount of our co-ownership share shall be determined by the ratio of the value of our product and the object arising from the combination at the time of such combination.

3. The purchaser is entitled to resale the goods in proper business transactions subject to cash payment or subject to reservation of proprietary rights. The purchaser hereby assigns to us all claims to which he is entitled from the resale, including ancillary rights. If products belonging to us are resold together with other goods, the purchase price claim is assigned in the amount of the price of our products. The assigned claims serve as security for all claims in accordance with Section VIII.1. The purchaser is entitled to collect the assigned receivables.
The rights under this section may be withdrawn if the purchaser does not properly fulfil his contractual obligations towards us, in particular if he is in default of payment. These rights shall also expire without express revocation if the purchaser suspends his payments for longer than for a temporary nature only. At our request, the purchaser shall immediately inform us in writing to whom he has sold goods in our ownership or co-ownership and which claims he is entitled to from the resale, as well as issue to us, at his expense, publicly certified documents on the assignment of the claims.
4. Other dispositions of items to our reserved property or co-ownership or of the claims assigned to us are not entitled to the purchaser. The purchaser must inform us immediately of any seizure or other legal impairment of the objects or claims belonging to us in whole or in part.
The purchaser shall bear all costs which have to be incurred in order to cancel the access of third parties to our reserved property or property as security and to recover the item, insofar as they cannot be recovered from third parties.
5. In the event of default in payment or any other culpable breach of contractual obligations on the part of the purchaser, we shall be entitled to demand the restitution of the goods to our reserved property or co-ownership. If we make use of this right, this shall only constitute a withdrawal from the contract - irrespective of other mandatory legal provisions - if we expressly declare this in writing.
If the value of the existing securities for us exceeds our claims by more than 10 % in total, we shall release securities of our choice at the request of the purchaser.

IX. Payment

1. Unless otherwise agreed in writing, payment shall be made within 30 days of the date of the invoice, or within 10 days in the case of repair work and other work services, in cash without any deductions, free place of payment. However, we may also make delivery conditional on payment concurrently (e.g. by cash on delivery or bank direct debit) or an advance payment.
2. We are entitled to set off payments against the oldest debt due.
3. Payment through bills of exchange is not allowed.
4. If the purchaser is in default of payment, we shall be entitled to demand immediate down payment for all due and undisputed claims arising from the business relationship. This right shall not be excluded by a deferral or by the acceptance of cheques. Furthermore, we are then also entitled to carry out outstanding deliveries only against advance payment or against the provision of securities.
If the financial situation of the purchaser deteriorates significantly after conclusion of the contract, we may also withdraw from the contract if the purchaser is not prepared to perform concurrently or to provide security despite being requested to do so.
5. The purchaser may only count up such claims that are undisputed or have been determined to be legally valid.

X. Jurisdiction; Applicable Law

1. The court of jurisdiction shall be the seat of the place of business which executes the order if the purchaser is a trader or a legal entity under public law or a special fund under public law. We are also entitled to take legal action before the court which has jurisdiction for the registered office or a branch of the ordering party.
2. All legal relations between us and the purchaser shall be governed by German substantive law to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

XI. Contract reservation / compliance with export control regulations

1. The conclusion of the contract with us, as well as the deliveries and services from us (fulfilment of the contract) are subject to the proviso that there are no obstacles to fulfilment due to national or international foreign trade, embargo regulations or customs laws, in particular export control regulations or other restrictions ("sanctions law"). The contracting parties undertake to provide all information and documents required for export, shipment and import. The customer is obliged to precisely check all models, random samples, products, components, samples and all other materials provided by him to us in connection with his orders and which, according to the content of the order, are part of our services, to determine whether a "dual-use" application is possible and to inform us in writing of the result of his examination, stating the relevant reasons, when sending us these materials. Delays due to export inspections or approval procedures shall suspend deadlines and delivery times. If the necessary approvals are not granted, the contract shall be deemed not to have been concluded with regard to the parts concerned; claims for damages on the part of the customer shall be excluded in this respect and due to the aforementioned failure to meet deadlines.
2. The customer warrants and represents that at the time of the order and throughout the term of the contractual relationship, he (or any of its officers, employees, agents, representatives or any other person acting on its behalf)
 - is not a sanctioned person and has not engaged or will not engage in activities or conduct that could result in being classified as a sanctioned person,
 - is not in breach of sanctions or will be in breach of sanctions in the future and has not been in breach of sanctions in the last 10 years prior to any order,
 - has not taken any actions or failed to perform any legal obligations or refrains from doing so in the future that would cause us to violate sanctions,
 - establishes and maintains appropriate policies and procedures to ensure compliance with sanctions,
 - was not the subject of an investigation or proceedings under a sanctions law.
3. When passing on the goods delivered by us or the services rendered by us (including technical support of any kind) to third parties, the customer shall comply with the applicable provisions of national and international (re-)export control law. In any case, when passing on such goods and services to third parties, he must comply with the trade embargoes, (re-)export control regulations, directives and regulations of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and the United Nations.

4. Before passing on the goods delivered by us or the services rendered by us to third parties, the customer shall in particular check and take appropriate measures to ensure that
 - he does not violate an embargo of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and/or the United Nations - also taking into account any restrictions on domestic business and any prohibitions on circumvention - by passing on such goods and services to third parties, by brokering contracts for such goods and services or by providing other economic resources in connection with such goods and services;
 - such goods and services are not intended for a prohibited use or a use requiring authorization in connection with armaments, nuclear technology or weapons technology, unless any necessary authorizations have been obtained;
 - the regulations of all relevant sanctions lists of the Federal Republic of Germany, the European Union, the United States of America and the United Nations regarding business transactions with companies, persons or organizations named therein are complied with. All embargoes must be strictly observed. The sanctions lists must be checked precisely and complied with. At our request, the customer shall provide evidence of the verification of the sanctions lists by means of suitable software programs.
5. If necessary for the performance of export control checks by authorities or by us, the customer shall, upon request, immediately provide us with all necessary information about the companies operating in connection with the order, the final recipient, the final destination and the intended use of the goods delivered by us or the services rendered by us, as well as any export control restrictions applicable in this respect.
6. The customer shall indemnify us in full against all claims asserted against us by authorities or other third parties due to non-compliance with the above export control obligations by the customer and undertakes to compensate us for all damages and expenses incurred by us in this connection.
7. In the event that a national or international trade embargo is imposed on countries, organizations, groups of persons or individuals after delivery of an order, all further contractual obligations with regard to all orders affected by this, in particular the remaining obligations to fulfil warranty and guarantee obligations, as well as all other assistance and support obligations, shall be suspended with immediate effect until the trade embargo in question has been completely lifted.
8. If the customer breaches one or more of the obligations set out in paragraphs (1) to (6) above, we shall be entitled to terminate all orders, contracts and agreements with the customer without notice for good cause.